

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **5 (1890)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnementspreis.**

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.  
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint  
je auf den 1. des Monats.



**Einrückungsgebühr.**

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco  
an den  
kantonalen Lehrmittelverlag.

# Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

V. Jahrgang.

Nr. 5.

1. Mai 1890.

Inhalt: Das Lehrerbedürfnis in den zürcherischen Schulen im Schuljahr 1889/90. — Beschlüsse des Erziehungsrates: a) betr. Patentirung von Sekundar- und Fachlehrern; b) betr. Patentirung von Primarlehrern; c) betr. Fähigkeitsprüfungen am Technikum; d) betr. Memoriren von Liedern in der Volksschule; e) betr. Verhandlungen der Schulkapitel im Schuljahr 1890/91. — Kleinere Mitteilungen. — Inserate.

## Das Lehrerbedürfnis für die zürch. Volksschule im Schuljahr 1889/90.

### 1. Hinschied.

Es sind im abgelaufenen Schuljahr 1889/90 aus dem aktiven Schuldienst nachfolgende Volksschullehrer durch den Tod abgerufen worden:

1. Winkler, Gottfr., von Schwerzenbach, geb. 1861, Sekundarlehrer in Töss, starb am 29. Juni 1889.
2. Hotz, Jak., von Heisch, geb. 1829, Lehrer in Gfenn (Dübendorf), starb am 16. August 1889.
3. Hüni, Gottfr., von Thalweil, geb. 1849, Sekundarlehrer in Horgen, starb am 23. August 1889.
4. Landert, Heinr., von Rüti (Bülach), geb. 1828, Lehrer in Teufen, starb am 25. Oktober 1889.
5. Wenziker, Joh., von Niederweningen, geb. 1824, Lehrer in Stadel, starb am 21. Dezember 1889.
6. Meier, Robert, von Dänikon, geb. 1857, Lehrer in Gibswil (Fiscenthal), starb am 4. Januar 1890.

## 2. Rücktritt.

Es traten im abgelaufenen Schuljahr folgende Volksschullehrer von ihren Lehrstellen zurück, und zwar:

## a) in den Ruhestand:

1. Konr. Wiesendanger von Albisrieden, Lehrer in Albisrieden, geb. 1822.
2. Emanuel Meyer von Hittnau, Lehrer in Stäfa, geb. 1831.
3. Kaspar Maurer von Grüningen, Lehrer in Ülikon, geb. 1836.
4. Jakob Fürst von Affoltern b. Höngg, Lehrer in Nieder-Steinmaur, geb. 1850.
5. Jak. Meyer von Zürich, Lehrer in Zürich, geb. 1822.
6. Heinr. Gessner von Zürich, Lehrer in Lunnern, geb. 1823.
7. Jak. Schmid von Eglisau, Lehrer in Rafz, geb. 1829.
8. Rud. Grob von Rossau, Lehrer in Regensdorf, geb. 1825.
9. Konr. Rusterholz von Wädensweil, Lehrer in Schwerzenbach, geb. 1837.

## b) zum Zwecke weiterer Ausbildung an der Hochschule oder im Ausland:

1. Arnold Schneider von Elgg, Verweser an der Primarschule Iberg (Seen).
2. Paul Egli von Herrliberg, Verweser an der Sekundarschule Töss.
3. Albert Meyer von Bülach, Verweser an der Primarschule Wolfhausen.
4. Robert Streuli von Richtersweil, Verweser an der Sekundarschule Horgen.
5. Jak. Wegmann von Iberg, Verweser an der Primarschule Thalgarten.
6. Jak. Greuter von Rickenbach, Verweser an der Primarschule Töss.
7. Paul Suter von Äsch (Birmensdorf), Verweser an der Primarschule Höri.
8. Alb. Bertschinger von Hottingen, Verweser an der Primarschule Iberg.

9. Otto Volkart von Niederglatt, Verweser an der Primarschule Ülikon.
10. Otto Binder von Lindau, Verweser an der Primarschule Weil.
11. Otto Peter von Strahlegg, Lehrer an der Primarschule Dättlikon.
12. Hans Knecht von Hottingen, Vikar an der Primarschule Freienstein.
13. Heinr. Reichling von Ütikon a. S., Verweser an der Sekundarschule Hausen.

c) in Folge Berufung an andere Stellen:

1. Georg Weber von Siblingen, Lehrer in Embrach, z. Z. Lehrer an der Freien Schule in Zürich.
2. Heinr. Süssli von Dielsdorf, Lehrer in U.-Hittnau, z. Z. Lehrer an der Freien Schule des evangelischen Seminars in Unterstrass.
3. Jak. Heuscher von Schwellbrunn, Lehrer in Hirslanden, z. Z. Lehrer an der Thierarzneischule.
4. Dr. Ulr. Ernst von Neftenbach, Sekundarlehrer in Winterthur, z. Z. Professor an der Kantonsschule.

d) wegen Verehlichung:

1. Frln. Amalie Frey von Künsnacht, geb. 1867, Lehrerin in Zürich.
2. Frln. Lina Egli von Bäretswil, geb. 1866, Lehrerin in Oberweil-Niederweil.
3. Frln. Sus. Kuhn von Wildhaus, geb. 1862, Lehrerin in Dübendorf.

e) aus verschiedenen Gründen:

1. Joh. Kupper von Hettlingen, Lehrer in Tann (Dürnten).
2. Gottfr. Homberger von Wiedikon, Lehrer in Ober-Hittnau.
3. Heinr. Leuthold von Hütten, Verweser an der Primarschule Nürensdorf.
4. Alb. Peter von Fällanden, Verweser an der Primarschule Bodmen.
5. Aug. Meili von Hittnau, Lehrer an der Primarschule Rüschtikon.

## 3. Neue Lehrstellen.

Es wurden auf Beginn des Winterhalbjahres 1889/90 (4), sowie auf Beginn des Schuljahres 1889/90 (12) nachfolgende (16) Lehrstellen errichtet:

	A. Primarschulen	B. Sekundarschulen	Total
Aussersihl		(9.) 1	1
Hottingen	(11. <sup>1)</sup> —12.) 2	(5.) 1	3
Hirslanden	(7.) 1		1
Unterstrass	(7.—8.) 2		2
Kilchberg		(2.) 1	1
Küsnacht		(3.) 1 <sup>1)</sup>	1
Rüti (Hinweil)	(5.—6.) 2		2
O.-Wetzikon	(3.) 1 <sup>1)</sup>		1
Uster		(4.) 1 <sup>1)</sup>	1
Seen	(4.) 1		1
Winterthur	(29.—30.) 2		2
<b>Total</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>16</b>

<sup>1)</sup> auf 1. November 1889.

Das Bedürfnis nach neuen Lehrkräften setzt sich also folgendermassen zusammen:

Hinschied	6
Rücktritte	34
Neue Lehrstellen	16
<b>Total</b>	<b>56</b>

Vergleichen wir das in Nr. 1 des „Amtlichen Schulblattes“ pro 1888 berechnete Durchschnittsbedürfnis der letzten 20 Jahre, sowie das Bedürfnis des Schuljahres 1888/89 mit den vorstehenden Zahlen, so ergibt sich folgende Zusammenstellung:

	Hin- schied	Ruhe- stand	Ausbil- dung	Übertritt in andere Lehrtätigk. Betätigt.		Neue Lehrstellen Primar- Sek.- schulen schulen		Total
1888/89	9	1	7	6	9	7	5	44
1889/90	6	9	13	4	8	11	5	56
Durchschnitt	7,5	5	10	5	8,5	9	5	50
1867/86	8	8,7	6,65	11,4		11,25		45,95

Die Sterblichkeit im aktiven Lehrerstande an den Volksschulen des Kantons Zürich war im Schuljahr 1889/90 noch wesentlich geringer als im vorhergehenden Jahr, in welchem sie bereits gegenüber derjenigen von 1869/70 als in erfreulicher Weise zurückgegangen bezeichnet worden ist.

	Primarlehrer	Sekundarlehrer	Total	Hinschiede	%
1869/70	555	92	647	8	1,24
1888/89	711	177	888	9	0,91
1889/90	719	182	901	6	0,83

### Der Erziehungsrat,

gestützt auf § 276 des Unterrichtsgesetzes vom 23. Christmonat 1859 und auf § 3 des Gesetzes betr. die Ausbildung und Prüfung von Sekundarlehrern vom 27. März 1881, sowie auf die Bestimmungen des Reglements über die Fähigkeitsprüfungen zur Patentirung zürcherischer Sekundarlehrer vom 25. Mai 1881,

hat am 2. April 1890 beschlossen:

I. Es wird folgenden Kandidaten die Fähigkeitsprüfung abgenommen und deren unbedingte Wählbarkeit als zürcherische Sekundar- und Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe ausgesprochen:

#### A. Sekundarlehrer.

1. Bär, Emil, von Ebertsweil, geb. 1859
2. Güttinger, Fritz, von Meilen, „ 1867
3. Hafner, Emil, von Oberstrass, „ 1866
4. Hürlimann, Konrad, von Bäretsweil, „ 1865
5. Stadelmann, Hermann, von Zürich, „ 1869
6. Stehli, Jakob, von Obfelden, „ 1866
7. Zollinger, Oskar, von Riedikon, „ 1860

#### B. Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe.

1. Bolliger, Hans, von Schöffland, geb. 1868, in Deutsch, Geschichte, Staaten- und Völkerkunde.
2. Frymann, Jakob, von Fluntern, geb. 1860, in Französisch und Englisch.

3. Knecht, Maja, von Zürich, geb. 1869, in Englisch und Italienisch.
4. Leemann, Marie, von Tragnitz (Sachsen), geb. 1868, in Italienisch als Ergänzung einer frühern Prüfung.
5. Welti, Otto, von Winterthur, geb. 1863, in Französisch und Englisch.

II. Veröffentlichung im „Amtlichen Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär:

C. G r o b.

### Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Ergebnisse der vom 1.—2. und 8.—10. April in Küsnacht abgehaltenen Fähigkeitsprüfungen für Primarlehrer und Primarlehrerinnen in Ausführung von § 276 des Unterrichtsgesetzes und § 22 des Prüfungsreglements,

hat am 17. April beschlossen:

I. Es werden nachfolgende 40 Kandidaten und Kandidatinnen für zürcherische Primarschulstellen unter Vorbehalt von § 284 des Unterrichtsgesetzes als wahlfähig erklärt:

- |                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| 1. Aliesch, Peter, von Schiers,       | geb. 1870 |
| 2. Bachmann, Emil, von Bäretswil,     | „ 1870    |
| 3. Baumann, J. Heinrich, von Hirzel,  | „ 1871    |
| 4. Berchtold, Emil, von Uster,        | „ 1870    |
| 5. Billeter, Emil, von Männedorf,     | „ 1869    |
| 6. Billeter, G. Fr., von Männedorf,   | „ 1870    |
| 7. Boller, Arnold, von Niederuster,   | „ 1870    |
| 8. Bosshard, J. Fr., von Riesbach,    | „ 1871    |
| 9. Debrunner, F. E., von Wiedikon,    | „ 1870    |
| 10. Flach, Heinrich, von Wädenswil,   | „ 1870    |
| 11. Frei, Rudolf, von Watt,           | „ 1870    |
| 12. Frei, Ulrich, von Rümikon,        | „ 1870    |
| 13. Frei, Wilhelm, von Thalheim,      | „ 1870    |
| 14. Fürst, Heinrich, von Bassersdorf, | „ 1871    |
| 15. Glättli, J. Karl, von Bonstetten, | „ 1870    |
| 16. Grau, Heinrich, von Aussersihl,   | „ 1870    |



- |     |                                      |           |
|-----|--------------------------------------|-----------|
| 17. | Hardmeier, Emil, von Zumikon,        | geb. 1870 |
| 18. | Hartung, Else, von Wittenberg,       | „ 1871    |
| 19. | Hochstrasser, Heinr., v. Herrliberg, | „ 1869    |
| 20. | Hotz, Mila, von Zug,                 | „ 1871    |
| 21. | Huber, Gustav, von Heisch,           | „ 1870    |
| 22. | Iringer, Heinrich, von Uetikon,      | „ 1871    |
| 23. | Kern, E. Adolf, von Zürich,          | „ 1870    |
| 24. | Knobel, Heinrich, von Leuggelbach,   | „ 1870    |
| 25. | Köng, August, von Ettenhausen,       | „ 1870    |
| 26. | Kuhn, Gottfried, von Zürich,         | „ 1871    |
| 27. | Kuhn, Johanna, von Bisikon,          | „ 1870    |
| 28. | Kupper, K. Albert, von Elgg,         | „ 1871    |
| 29. | Lehmann, Robert, von Meilen,         | „ 1870    |
| 30. | Lutz, Frieda, von Thal (St. Gallen)  | „ 1871    |
| 31. | Maurer, Heinrich, von Egg,           | „ 1871    |
| 32. | Meili, Jakob, von Volketsweil,       | „ 1870    |
| 33. | Müller, Jakob, von Oberhittnau,      | „ 1870    |
| 34. | Opprecht, Konrad, v. Utwyl (Thurg.)  | „ 1869    |
| 35. | Peter, Otto, von Zünikon,            | „ 1870    |
| 36. | Pfister, Frieda, von Dübendorf,      | „ 1871    |
| 37. | Rohner, Emanuel, von Basel,          | „ 1870    |
| 38. | Schlumpf, O. Edwin, von Uster,       | „ 1871    |
| 39. | Schmid, Margaretha, von Mollis,      | „ 1869    |
| 40. | Schmid, Otto, von Ennetbühl,         | „ 1871    |
| 41. | Sing, W. Otto, von Horgen,           | „ 1870    |
| 42. | Stauber, Emil von Stäfa,             | „ 1869    |
| 43. | Süry, Hermann, von Winterthur,       | „ 1867    |
| 44. | Tobler, Ernst, von Rehetobel,        | „ 1870    |
| 45. | Troll, Marie, von Winterthur,        | „ 1870    |
| 46. | Vogt, G. Albert, von Freudweil,      | „ 1870    |
| 47. | Walter, Reinhard, von Löhningen,     | „ 1869    |
| 48. | Wirth, Jakob, von Steinmaur,         | „ 1869    |
| 49. | Wirz, J. Robert, von Gossau,         | „ 1871    |

II. Publikation im „Amtlichen Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär:

*C. Grob.*



## Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Vorschriften des Reglementes betreffend die Ausstellung von Fähigkeitszeugnissen vom 14. Novbr. 1883, sowie auf die Bestimmungen des Regulativs betreffend die Anordnung und das Programm der Fähigkeitsprüfungen am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur vom 25. Juni 1884,

hat am 2. April beschlossen:

I. Es wird nachgenannten Abiturienten der Handelsschule die Fähigkeitsprüfung abgenommen und denselben das Fähigkeitszeugnis verabreicht:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Bourcart, Edmund, von Zürich,        | geb. 1872 |
| 2. Buchmann, Klara, von Winterthur,     | „ 1872    |
| 3. Ernst, Martha, von Winterthur,       | „ 1872    |
| 4. Giesse, Brunhild, von Winterthur,    | „ 1872    |
| 5. Grüebler, Walter, von Altstetten,    | „ 1872    |
| 6. Kahan, Lieberm., Ponewiesch (Russl.) | „ 1865    |
| 7. Offingartz, Leo, von Wilna (Russl.)  | „ 1864    |
| 8. Sulzer, Albertine, von Winterthur,   | „ 1872    |
| 9. Zellweger, Cécile, von Winterthur,   | „ 1872    |

II. Veröffentlichung im „Amtlichen Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär:

C. G r o b.

## Der Erziehungsrat,

nach Einsicht der Vorschläge der von der Schulsynode durch Beschluss vom 19. September 1887 niedergesetzten Kommission,

b e s c h l i e s s t:

1. Im Schuljahr 1890/91 sind in den zürcherischen Volksschulen nachfolgende Lieder auswendig singen zu lassen:

A. Primarschulen.

Obligatorisches Gesanglehrmittel von Ruckstuhl:

Nr. 18 (pag. 87) Erinnerung an die Heimat („Traute Heimat

meiner Lieben“), komponirt von Richini, gedichtet von Salis-Seewis.

Nr. 51 (pag. 118) Gelübde („Ich hab' mich ergeben“), Volkslied, gedichtet von Massmann.

Nr. 62 (pag. 130) Frühlingsfreude („Kommt Freunde, kommt auf's Land“), komponirt von Silcher, gedichtet von Miller.

B. Ergänzungs-, Sing- und Sekundarschulen.

Obligatorisches Gesanglehrmittel von G. Weber:

Nr. 1 (pag. 65) „Ein' feste Burg ist unser Gott“, komponirt und gedichtet von Martin Luther.

Nr. 51 (pag. 130) „Wenn Alles wieder sich belebet“, Volkslied aus der Normandie, gedichtet von Adalbert Keller.

Nr. 138 (pag. 281) Des Schweizers Weihelied („Horch, aus Schweizerstamm entsprossen“), Volkslied.

2. Die Bezirks-, Sekundar- und Gemeindegeschulpflegen werden eingeladen, darüber zu wachen, dass diese Lieder an sämtlichen Schulen gelernt und am Examen auswendig gesungen werden.

3. Mitteilung an die Bezirks-, Sekundar- und Gemeindegeschulpflegen, sowie an die Primar- und Sekundarlehrer durch das „Amtliche Schulblatt“.

Zürich, 17. April 1890.

Für richtigen Auszug,

Der Sekretär:

C. Grob.

### Der Erziehungsrat,

nach Einsicht des Protokolls über die Versammlung der Kapitelspräsidenten vom 15. März 1890, gestützt auf § 17 des Reglementes betreffend Schulsynode und Schulkapitel vom 27. Juli 1880,

b e s c h l i e s s t :

I. Es werden den Schulkapiteln für die Konferenzen im Schuljahr 1890/91 nachfolgende Gegenstände zur Behandlung empfohlen:

A. P r a k t i s c h e L e h r ü b u n g e n .

1. Festsetzung des Begriffes „Prozent“ und erste Übung im Prozentrechnen (6. Klasse Alltagsschule).

2. Lehrübung in mathematischer Geographie an der Hand des Telluriums (Sekundarschule).
3. Lehrübung nach Herbart-Ziller (Schulstufe freigestellt).

#### B. V o r t r ä g e u n d B e s p r e c h u n g e n .

1. Besprechung über die Broschüre von Lutz und Leemann: „Beitrag zur Frage der zukünftigen Pensionirung der zürcherischen Lehrer.“
2. In welchem Verhältnis steht der Lehrplan zu den Schulbüchern?
3. In welchem Verhältnis steht das Lesebuch zum mündlichen Unterricht?
4. Aussprachefehler, die gewöhnlich einer Missbildung der Sprechorgane zugeschrieben werden, und Mittel zur Beseitigung derselben.
5. Ist es wünschenswert, eine dialektfreie Aussprache des Hochdeutschen anzustreben?
6. Hat der Lehrer auch ausserhalb der Schule das Recht bzw. die Pflicht zur Beaufsichtigung der Schüler?
7. Mittel zur Weckung und Pflege des Natursinns.
8. Behandlung des physikalischen Schulapparates.
9. Der gegenwärtige Stand der deutschen Orthographie.
10. Biographie von Samuel Heinike.
11. Biographie von H. Diesterweg.

II. Es werden für die Kapitelsbibliotheken nachfolgende Bücheranschaffungen empfohlen:

1. Samuel Heinike als Kämpfer für die Entwicklung der Volksschule. J. Eck, Leipzig und Wien, 1884. Preis 2 Fr.
2. A. Diesterweg, ausgewählte Schriften, herausgegeben von Langenberg. Preis, 20 Lieferungen à 1 Fr.
3. Dr. Woldemar Böhme, die pädagogischen Bestrebungen Ernsts des Frommen von Gotha. Gotha, bei Tiedemann. Preis 5 Fr.
4. Lebenserinnerungen von Xaver Schnyder v. Wartensee. Zürich, Gebr. Hug, Preis 5 Fr.
5. Hinterwaldner, Wegweiser für Naturaliensammler. Wien 1889. Preis 14 Fr.

6. Bächtold, Geschichte der deutschen Literatur in der Schweiz. I. Bd. Preis 8 Fr.
7. Furrer, Volkswirtschaftslexikon. Preis 25 Fr.
8. A. Frey, Joh. Gaud. v. Salis-Seewis. Preis 5 Fr.
9. Breitinger, Studien und Wandertage. 1890. Preis Fr. 5.35.

III. Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes wird der zürcherischen Volksschullehrerschaft für das Schuljahr 1890/91 folgende Preisaufgabe gestellt:

Vergleichung der zürcherischen Volksschuleinrichtungen entweder mit denjenigen des Kantons Thurgau oder mit denjenigen des Kantons Schaffhausen, insbesondere gestützt auf persönliche Anschauung.

IV. Mitteilung an die Schulkapitel durch das „Amtliche Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrath,

Der Sekretär:

C. G r o b.

### Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.  
Veränderungen im Lehrpersonal.

An Primarschulen:

Hinschied eines pensionirten Lehrers:

Bezirk	Schule	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Horgen	Schönenberg	Bay, J. J.	1810	1837—81	21. März

Rücktritte aus dem Schuldienst auf Schluss des Schuljahres 1889/90:

Bezirk	Schule	Lehrer	Geburtsj.	Schuldienst
Horgen	Rüschlikon	Meili, Aug.	1852	1872—90
Uster	Schwerzenbach	Rusterholz, Konr.	1837	1860—90

Rücktritt von der bisherigen Lehrstelle auf Schluss des Schuljahres 1889—90:

Bezirk	Schule	Lehrer
Hinweil	Bodmen	Peter, Alb.
Winterthur	Reutlingen	Denzler, Hans
Bülach	Nürens Dorf	Leuthold, Heinr.

## Wahlgenehmigungen auf 1. Mai 1890:

Bezirk	Schule	Name des Gewählten	Bisher. Eigenschaft	Dat. d. Wahl
Zürich	Albisrieden	Genner, Gottlob,	Lehrer a. d. fr. Schule d. Sem. Unterstrass	16. März
"	Kath. Dietikon	Bär, Gottl.	Verweser daselbst	16. "
"	Hirslanden	Spörri, Emil	Lehrer in Meilen	16. "
"	"	Fenner, Heinr.	" " Altikon	16. "
Meilen	Ülikon	Kummer, Friedr.	" " Ramlinsburg (Basell.)	16. "
"	Obermeilen	Bertschinger, Fried.	" " Otelfingen	30. "
"	Dorf Meilen	Maurer, Ed.	" " Neubrunn	7. April
Hinweil	Tann	Egli, Rob.	" " Berg a. J.	16. März
"	Bodmen	Furrer, Edwin	" " Schmidrüti	23. "
Uster	Maur	Gull, Heinr.	Verweser daselbst	29. "
"	Dübendorf	Wirz, Emma	Lehrerin i. Weiach	23. "
Pfäffikon	Dürstelen	Pfister, Ernst	Verw. daselbst	2. "
"	Hermatsweil	Hiltbrunner, Bertha	" "	13. Apr.
"	O.-Hittnau	Hug, Gottlieb	Lehrer in Lenzen	23. März
"	Schalchen	Brändli, Emilie	Verwes. daselbst	23. "
Winterthur	Schneit	Meyer, Joh.	Verweser daselbst	23. "
"	Töss	Gassmann, J.	Lehreri. Ellikon a. Th.	23. "
Bülach	Höri	Gut, Salomon	" " Rossau	16. "
"	Embrach	Hallauer, Johs.	" " Osterfingen (Schaffh.)	30. "
Dielsdorf	Regensdorf	Weber, Aug.	" " Alten	7. April

## Verweser auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Name	Heimatsort
Affoltern	Lunnern	Bosshard, Friedr.	Riesbach
"	Zwillikon	Kunz, Aug.	Winterthur
"	Rossau	Hafner, Theod.	Zürich
Horgen	Rüschlikon	Müller, Heinr.	Altikon
Meilen	Ülikon	Denzler, Hans	Werrikon
Hinweil	Bettswil	Vogt, Albert	Freudweil
"	Lenzen	Kuhn, Anna	Unterstrass
"	Oberhof	Sing, Otto	Horgen
Uster	Schwerzenbach	Schmid, Martha	Egg
Pfäffikon	Undalen	Glättli, Karl	Bonstetten
"	Thalgarten	Frei, Ulrich	Rümikon
"	Kohlwies	Hochstrasser, Hch.	Herrliberg
Winterthur	Altikon	Staub, Joh.	Richtersweil
"	Dättlikon	Meyer, Alb.	Bülach

Bezirk	Schule	Name	Heimatsort
Winterthur	Reutlingen	Debrunner, Ferd.	Wiedikon
"	Seen	Kull, Eugen	Meilen
"	Schmidrüti	Horn, Luise	Tübingen
"	Dickbuch	Bär, Albert	Äugst
"	Ellikon a. Th.	Stauber, Emil	Stäfa
"	Neubrunn	Wirth, Jakob	Steinmaur
Andelfingen	Buch	Benz, Eugen	Pfungen
"	Berg	Lesch, Selma	Enfeld (Bayern)
"	Thalheim	Berchtold, Emil	Uster
"	Alten	Iringer, Heinrich	Ütikon a. S.
Bülach	Rieden	Meili, Jakob	Volketsweil
"	Rafz	Peter, Otto	Zünikon
"	Nürens Dorf	Grob, Jakob	Knonan
Dielsdorf	Windlach	Bachmann, Emil	Bäretswil
"	Otelfingen	Grau, Heinrich	Aussersihl
"	Weiach	Frei, Wilhelm	Thalheim

#### Vikare auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Vikar
Zürich	Zürich	Fisler, Alb.	Krankheit	Mahler, Bertha v. Enge
"	Fluntern	Kübler, Jak.	"	Troll, Marie v. Winterthur
"	Örlikon	Wohlgemut, G.	Instruktionskurs*)	Fürst, Heinr. v. Bassersdorf
Affoltern	Maschwanden	Pfenninger, H.	"	*) Kuhn, G. v. Zürich
"	Affoltern	Hürlimann, W.	"	*) Huber, G. v. Heisch
Horgen	Horgen	Ochsner, Jak.	Krankh.	Haab, J. v. Meilen
"	Gattikon	Kläusli, Rud.	"	Billeter, Fried. v. Männedorf
"	Ort	Fehr, Peter	"	Baumann, J. Heinr. v. Hirzel
Winterthur	Winterthur	Jucker, Adolf	"	Kupper, A. v. Elgg
"	Seuzach	Meyer, Gottl.	"	Kern, A. v. Zürich
Andelfingen	Trüllikon	Hertli, Johs.	"	Süry, Hermann v. Winterthur
Bülach	Freienstein	Pfister, Kasp.	"	Maurer, H. v. Egg
Dielsdorf	Oberglatt	Maag, K.	Instruktionskurs*)	Boller, Arnold. v. Niederuster

#### Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Zürich	Zürich	Meyer, Jak.	15. April	Grob, J. v. Knonau
"	"	Wolfensberger, E.	8. Febr.	Schneebeli, J. J. a. Lehrer

\*) Bis zu den Sommerferien.



## An Sekundarschulen:

## Wahlgenehmigung auf 1. Mai 1890:

Bezirk	Schule	Name des Gewählten	bish. Eigenschaft	Dat. d. Wah
Winterthur	Neftenbach	Hartmann, R.	Sek.-Lehrer in Wiesendangen	23. März

## Wahl einer Fachlehrerin:

Bezirk	Schule	Name	Fach
Zürich	Zürich	Grob, Anna	Französisch

Urlaub vom 1. Mai bis 1. Oktober zum Zwecke weiterer Ausbildung:

Bezirk	Schule	Lehrer
Zürich	Aussersihl	Bindschädler, Alwin

## Verweser auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Name	Heimatsort
Zürich	Zürich	Zollinger, Oskar	Riedikon
"	Aussersihl	Held, Valentin	Schiers
Affoltern	Hausen	Stehli, Jakob	Obfelden
Horgen	Kilchberg	Hafner, Emil	Oberstrass
Uster	Uster	Hardmeier, Emil	Zumikon
Winterthur	Rykon-Zell	Weiss, Wilh.	Zürich
"	Wiesendangen	Hürlimann, Konr.	Bäretswil
Bülach	Glattfelden	Güttinger, Fritz	Meilen

## Vikare auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich	Manz, Jakob	Krankh.	Stadelmann, H. v.	Zürich
"	Aussersihl	Meyer, Konr.	"	Spörri, A. v.	Altstetten
"	"	Bindschedler, Alwin	weitere Ausbildg.	Furrer, G. v.	Fiscenthal
Horgen	Wädenswil	Schweiter, K.	"	Frei, Rud. v.	Watt

## 2. An die Bezirksschulpflegen.

Errichtung einer neuen Lehrstellen auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk Zürich: Sekundar-Schule Aussersihl 1 (9.)

## 3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule:

Verlängerung des Urlaubs für das Sommersemester 1890



für Prof. Dr. O. Wyss und Prof. Dr. Schweizer - Sidler aus Gesundheitsrücksichten.

Urlaub für Dr. Hermann Müller, Direktor der medizinischen Poliklinik, vom 19. bis 29. April aus Gesundheitsrücksichten.

Erteilung der Venia legendi an der phil. Fak. I. Sekt. an Ferdinand Kraft aus Buflieben (Gotha) für Mathematik und Mechanik.

Ernennung von Assistenten für das Schuljahr 1890/91 bezw. Sommersemester 1890:

a. Physikal. Laboratorium:

Mooser, Jean, von Altstätten (St. Gallen)

b. Chemische Übungen und Vorlesungen der Lehramtskandidaten:

Olgiati, Ludwig, von Poschiavo (Graub.), (Sommersemester).

K a n t o n s s c h u l e :

Erneuerungswahl von Johs. Wolfensberger von Stäfa als Lehrer für Gesang auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren, von Beginn des Schuljahres 1890/91 an gerechnet, unter Erteilung des Titels eines Professors an der Kantonsschule.

G y m n a s i u m : Fortdauer des teilweisen Vikariates für Prof. Dr. J. Frey für das Schuljahr 1890/91 aus Gesundheitsrücksichten.

Betätigung von Hilfslehrern im Schuljahr 1890/91 bezw. Sommersemester 1890:

Dr. Alb. Bachmann: 6 Stunden in Deutsch und Geschichte, excl. 4 Stunden Vikariat für Prof. Frey.

Dr. O. Markwart: 9 Std. (Winter 6 Std.) in Geschichte.  
Prof. Dr. Ulrich: 13 Std. in Französisch.

Ref. Wanner: 13 Std. in Mathematik, Naturkunde und Geographie.

Dr. W. v. Wyss: 6 Std. in Griechisch, als Vikariat für Prof. Frey.

S e m i n a r : Erneuerungswahl von Walter Zuppinger von Männedorf als Lehrer für Gesang- und Violinspiel auf eine

neue Amtsdauer von 6 Jahren, von Beginn des Schuljahres 1890/91 an gerechnet.

Übertragung des Unterrichts im Feldmessen in der IV. Klasse mit wöchentlich 4 Stunden im Sommersemester an Sekundarlehrer Gubler in Zürich.

Tierarzneischule: Rücktritt von Rudolf Schenkel von Benken als II. Assistent und Ernennung von Arnold Rusterholz von Schönenberg.

## I n s e r a t e.

### A u s s c h r e i b u n g.

Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes stellt der Erziehungsrat den zürcherischen Volksschullehrern für das Schuljahr 1890/91 folgende Preisaufgabe:

*„Vergleichung der zürcherischen Volksschuleinrichtungen entweder mit denjenigen des Kantons Thurgau oder mit denjenigen des Kantons Schaffhausen, insbesondere gestützt auf persönliche Anschauung.“*

Die Preisarbeiten sind in einer von fremder Hand gefertigten Abschrift einzureichen, welche bloss mit einem Denkspruch versehen sein und weder Namen noch Wohnort des Verfassers bezeichnen soll. Eine verschlossene Beilage, welche mit demselben Denkspruch versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten. Die Lösungen sollen bis spätestens Ende April 1891 der Erziehungsdirektion eingereicht werden.

Zürich, den 23. April 1890. Vor dem Erziehungsrate,  
Der Sekretär: C. Grob.

### A n z e i g e b e t r. L e h r m i t t e l.

Die revidirten Sprachlehrmittel von H. Wegmann sind gegen Ende der ersten Woche des Monats Mai zu den bisherigen Preisen beim Unterzeichneten zu beziehen.

Zürich, den 24. April 1890. Kantonaler Lehrmittelverlag.

### **Zu gefälliger Notiznahme für die Primar- und Sekundarschulpflegen betr. den Trienniumsbericht.**

In den Formularen „Allgemeiner Bericht über das Volksschulwesen in den Schuljahren 1887/88 bis 1889/90“ ist auf der ersten Seite (Äusserer Gang der Schule) die Jahrzahl 1889/90 stehen geblieben. Dieser sollte wegfallen, da sich der Trienniumsbericht auch in diesem Punkte auf die Schuljahre 1887/88 bis 1889/90 bezieht.

Zürich, 25. April 1890. Die Erziehungskanzlei.